



Netti[®] *DYNAMIC SYSTEM*
Patent EP 2836184

Bedienungs- und Montageanleitung



CE Dieses Produkt entspricht der Verordnung
2017/745/EU für Medizinprodukte.

UM0143 DE 2025-04

*inspire
joy of life*

INHALT

1. EINLEITUNG	4
ÜBER DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG	4
VERWENDUNGSZWECK	6
WESENTLICHE VORTEILE	6
NETTI DYNAMIC-SYSTEM	7
2. FUNKTIONEN DES NETTI DYNAMIC-SYSTEMS	8
2.1 EXPLOSIONSANSICHT DES NETTI DYNAMIC-SYSTEMS	9
2.2 MERKMALE DER NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZEN	10
2.3 ÜBERSICHT ÜBER DIE MERKMALE DER NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZEN	11
2.4 BEINSTÜTZE EINSTELLEN	12
3. ANPASSUNG DES NETTI DYNAMIC-SYSTEMS AN DEN BENUTZER	13
3.1 ANFÄNGLICHE EINSTELLUNGEN	13
3.2 ANPASSUNG DER SITZTIEFE AN DER RÜCKSEITE:	14
3.3 ANPASSUNG DER SITZTIEFE AN DER VORDERSEITE:	14
3.4 SITZTIEFENVERSTELLUNG:	15
3.5 SITZTIEFENVERSTELLUNG:	15
3.6 ARRETIERUNG DER SITZPLATTE	15
3.7 HÖHE DER BEINSTÜTZE EINSTELLEN	16
3.8 HÖHENVERSTELLUNG DES FUSSBRETTS	17
3.9 HÖHE DER WADENSTÜTZEN EINSTELLEN	17
3.10 TIEFE DER WADENSTÜTZEN EINSTELLEN	18
3.11 ÖFFNEN - ARRETIEREN DER NETTI DYNAMIC DUAL-BEINSTÜTZE	18
3.12 NETTI DYNAMIC-FUSSBRETT – WINKLEINSTELLUNG	19
3.13 NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE BEINLÄNGEN	20
EINSEITIGE TIEFENVERSTELLUNG DES FUSSBRETTS	20
3.14 ROLLSTUHLBREITEN, -HÖHEN UND -STOFFE FÜR NETTI DYNAMIC DUAL-BEINSTÜTZE:	22
3.15 HÖHE DER RÜCKENLEHNE	23
3.16 NETTI DYNAMIC-KOPFSTÜTZE	23
3.17 POSITION DER ARMLEHNE	24
3.18 MONTAGE, POSITIONIERUNG UND EINSTELLUNG VON BECKENSTÜTZEN UND STÜTZGESCHIRREN	24
3.19 KNÖCHELVORRICHTUNGEN UND SCHUHSCHALEN	25
3.20 TISCH	25
4. BEWERTUNG UND AUSWAHL DER GASDRUCKFEDER DER NETTI DYNAMIC-RÜCKENLEHNE	26
4.1 OPTION 1: DER NETTI DYNAMIC 15°-BEWEGUNG	26
4.2 OPTION 2: NETTI DYNAMIC ZYLINDER FÜR DIE FREIE BEWEGUNG	27
4.3 WIE WIRD DIE RICHTIGE KRAFT DER DYNAMISCHEN RÜCKENLEHNEN-GASDRUCKFEDER BEWERTET UND AUSGEWÄHLT?	28
4.4 ÜBERSICHT DER VERFÜGBAREN DYNAMISCHEN NEIGUNGSGASDRUCKFEDERN UND SITZBREITEN	29
4.5 TECHNISCHE DATEN UND OPTIONEN DER NETTI DYNAMIC-GASDRUCKFEDERN	29

5. TÄGLICHER GEBRAUCH DES NETTI DYNAMIC-SYSTEMS	31
5.1 UMSETZEN IN DEN/AUS DEM ROLLSTUHL	31
5.2 EINSATZ EINES PATIENTENLIFTERS	31
5.3 HINWEISE FÜR BEGLEITPERSONEN SCHIEBEBÜGEL UND SCHIEBEGRIFFE	32
5.4 KIPPSCHUTZ	32
5.5 BREMSEN	32
5.6 ARMLEHNE	33
5.7 BEINSTÜTZEN	33
5.8 FUSSBRETTVERRIEGELUNG	33
5.9 FERSENRIEMEN	34
5.10 BEINSTÜTZENWINKEL	34
5.11 GESCHIRRE	34
6. EMPFEHLUNGEN BEZÜGLICH SITZKANTELUNG UND RÜCKENLEHNENNEIGUNG	35
6.1 GRIFF FÜR SITZKANTELUNG VERWENDEN: KANTELUNG DES SITZES	36
6.2 GRIFF FÜR RÜCKENLEHNENNEIGUNG VERWENDEN: RÜCKENLEHNE NACH HINTEN NEIGEN	37
6.3 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN FALL, DASS EIN BENUTZER IM ROLLSTUHL ALLEIN GELASSEN WIRD	37
7. DYNAMIC-SYSTEM GASDRUCKFEDER DER ROLLSTUHL-RÜCKENLEHNE	38
8. NETTI DYNAMIC KOMPONENTEN UND ZUBEHÖR	41
9. TRANSPORT	44
9.1 VERWENDUNG DES ROLLSTUHL ALS SITZ IN EINEM AUTO	44
9.2 ROLLSTUHL ANHEBEN	45
9.3 VERWENDUNG EINES ROLLSTUHL MIT NETTI DYNAMIC-SYSTEM	45
10. WARTUNG	45
11. FEHLERBEHEBUNG	45
12. TESTS UND GEWÄHRLEISTUNG	46

1. EINLEITUNG

Das Konzept des Netti Dynamic-Systems:
Was ist Netti Dynamic Seating?

Das Netti Dynamic-System ist ein Kanelungs- und Liegesystem, das kontrollierte Bewegungen der offenen kinetischen Kette (OK-C) des Benutzers in einem Rollstuhl ermöglicht. Bei statischen Netti-Komfortrollstühlen können die distalen Segmente des Benutzers abgestützt werden. Der Effekt der kontrollierten OK-C-Bewegung: Die distalen Segmente können sich mit einem moderaten Widerstand bewegen. OK-C unterstützt die Kontrolle über die proximalen Segmente, insbesondere dann, wenn der Benutzer aus gesundheitlichen Gründen keine Muskelbewegungen verhindern kann.

Bei dem Netti Dynamic-System handelt es sich um ein modulares System, das den Bedürfnissen des Benutzers entsprechend angepasst und eingestellt werden kann.

In der Regel kann das komplette Netti Dynamic-System oder einige seiner Komponenten für Rollstuhlbenutzer mit unwillkürlichen Bewegungen verwendet werden.

BEISPIELE FÜR UNWILLKÜRliche BEWEGUNGEN SIND:

- **Dystonie** - unwillkürliche, andauernde oder unterbrochene Muskelkontraktionen, die Verdrehungen und sich wiederholende Bewegungen, Fehlhaltungen oder beides verursachen können. Die Muskelspannung variiert von normal oder Hypotonie bis Hypertonie.
- **Athetose** - langsame, unwillkürliche, windende Bewegung.
- **Chorea** - kurze, unregelmäßige Ruckbewegungen.
- **Tremor** - Dies ist eine rhythmische Bewegung eines Teils des Körpers.
- **Hemiballismus** - Das sind wilde Bewegungs- / Wurfbewegungen eines Armes oder eines Beines, die gewöhnlich als Folge eines zerebro-vaskulären Ereignisses auftreten.
- **Clonus** - schnelles Muskelzucken, das sich häufig wiederholt.

 **Vor dem Einsatz des Netti Dynamic-Systems (NDS) oder einer seiner Komponenten sollte eine Sitzbeurteilung durch eine geschulte Fachkraft erfolgen.**

ÜBER DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG

Um Schäden bei der Verwendung des Netti Dynamic Systems zu vermeiden, lesen Sie bitte vor der ersten Verwendung des Rollstuhls diese Gebrauchsanweisung sorgfältig. Ein Rollstuhl mit einem dynamischen System wird anders eingestellt und bedient als statische Rollstühle.

Bitte beachten Sie unbedingt auch die Gebrauchsanweisung des Rollstuhls, an dem das dynamische System montiert wurde. Die folgenden Symbole weisen auf wichtige Punkte hin:



Verbotshinweis.
 Bei Missachtung eines solchen Hinweises erlischt der Gewährleistungsanspruch.



Warnhinweis. Dieses Symbol weist auf Situationen hin, in denen Vorsicht geboten ist.



Wichtige Informationen.



Nützliche Tipps.



Erforderliches Werkzeug.



Symbol für:
 Max. sicheres Gefälle für Feststellbremse.



Max.
 135 kg **Symbol für:** Maximales Benutzergewicht.



Medizinprodukt



Hersteller - Name und Anschrift



Herstellungsdatum



Seriennummer



Gebrauchsanweisung lesen



WELCHES SYSTEM IST DAS FÜR SIE RICHTIGE NETTI DYNAMIC SYSTEM?

Vor der Produktauswahl muss eine Sitzbewertung durch eine geschulte Fachkraft erfolgen.

1. Wenn Ihr Patient/der Benutzer unwillkürliche Bewegungen nur an den unteren Extremitäten ausführt, könnten die Netti Dynamic Fußstützen hierfür als ausreichend angesehen werden. Dies wäre dann eine dynamische Komponente, die an einem Netti III, Netti III HD, Netti 4U CED(S), Netti 4U Base, Netti V, Netti S, Netti AdaptPro, Netti III XHD (max. Sitzbreite 600 mm) montiert werden könnte.
 2. Wenn Ihr Patient/der Benutzer unwillkürliche Bewegungen nur im Oberkörperbereich ausführt, könnte die Netti Dynamic-Rückenlehnen hierfür als ausreichend angesehen werden. Dies wäre dann eine dynamische Komponente, die an einem Netti III, Netti III HD, Netti 4U CED(S), Netti 4U Base, Netti V, Netti S, Netti AdaptPro, Netti III XHD (max. Sitzbreite 600 mm) montiert werden könnte.
 3. Wenn der Benutzer des Rollstuhles unwillkürliche Bewegungen nur am Kopf ausführt, könnte die Netti Dynamic Kopfstütze hierfür als ausreichend angesehen werden. Dies wäre dann eine dynamische Komponente, die an einem Netti III, Netti III HD, Netti 4U CED(S), Netti 4U Base, Netti V, Netti S, Netti AdaptPro, Netti III XHD (max. Sitzbreite 600 mm) montiert werden könnte.
 4. Wenn Ihr Patient/der Nutzer nur unwillkürliche Bewegungen des Kopfes und des Rumpfes ausführt, kann das Netti Dynamic-Rückenlehnsystem in Kombination mit der Netti Dynamic-Kopfstütze in Betracht gezogen werden. Dabei handelt es sich um zwei dynamische Komponenten, die zu einem Netti III, Netti III HD, Netti 4U CED(S), Netti 4U Base, Netti V, Netti S, Netti AdaptPro, Netti III XHD (max. Sitzbreite 600 mm) ergänzt werden.
-  Wenn Ihr Patient/der Nutzer unwillkürliche Bewegungen des Kopfes, des Rumpfes und der unteren Gliedmaßen ausführt, sollte das komplette Netti Dynamic-System in Betracht gezogen werden. Unser komplettes Netti Dynamic-Angebot besteht aus:
Netti Dynamic III HD, Netti Dynamic 4U CED(S), Netti Dynamic 4U Base, Netti Dynamic S, Netti Dynamic AdaptPro.

VERWENDUNGSZWECK

Bei dem Netti Dynamic-System handelt es sich um eine innovative Mobilitätshilfe für Benutzer, die von unwillkürlichen Bewegungen betroffen sind, die Beschwerden/Schäden, Positions-/Funktionsverluste oder die Beschädigung von Material verursachen - eine Herausforderung für die Robustheit des Rollstuhls.

Das patentierte Netti Dynamic-System ermöglicht die Anpassung an den Benutzer während der unwillkürlichen Bewegung und unterstützt die Wiedererlangung der richtigen Position. Der Rollstuhl ist dynamisch und folgt den Bewegungen des Benutzers sowohl im Bereich des Ober- als auch des Unterkörpers.

NETTI DYNAMIC-SYSTEM

ermöglicht Bewegungen mit offener kinetischer Kette (OK-C):

- Beinbewegungen
- Hüftbewegungen
- Rückenbewegungen
- Kopfbewegungen
- Fußbewegungen

WESENTLICHE VORTEILE

- Der Rollstuhl passt sich an die Bewegungen des Benutzers an.
- Der Benutzer verspürt während des Spasmus weniger Beschwerden, da der Rollstuhl die Bewegung unterstützt.
- Nach einem Spasmus nimmt der Benutzer wieder die ursprüngliche Sitzposition ein, wodurch eine gute Position und Druckverteilung gewährleistet wird.
- So wird eine unbeabsichtigte Änderung der Position verhindert.
- Es wird verhindert, dass der Benutzer im Stuhl nach vorne rutscht und dadurch eine ungünstige Sitzposition und unzureichende Druckverteilung entsteht.
- Verlängert die Lebensdauer des Rollstuhls.



KONTRAINDIKATIONEN

Einschränkungen beim Netti Dynamic-System:

- wenn das Zulassen von Bewegungen zu schädlichen Haltungen führt.
- wenn das Zulassen von Bewegungen den Strecktonus und die Spasmen erhöht.
- Wenn der Patient gegebenenfalls nicht in der Lage ist, in eine neutrale Position zurückzukehren.
- Wenn das Benutzergewicht höher ist als 135 kg.
- Max. Benutzergewicht 135 kg.

Für Netti Dynamic S - maximales Benutzergewicht: 75 kg

NETTI DYNAMIC-SYSTEM

ist ein modulares System, welches exakt auf die individuellen Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden kann. Die Lösungen des Netti Dynamic-Systems für den Sitz- und Rückenbereich können mit folgenden Rollstühlen bestellt werden:

-
- Netti Dynamic III und HD (2 Modelle)
- Netti Dynamic 4U CED (S) (2 Modelle)
- Netti Dynamic 4U BASE
- Beim Netti Dynamic AdaptPro ist das komplette Dynamic-System an diesen innovativen Rollstuhl angepasst.
- Netti Dynamic S verfügt über ähnliche dynamische Funktionen, die für den kleineren Rollstuhl angepasst wurden.
- Der Netti V kann mit den meisten Dynamic-Modulen ausgestattet werden, ausgenommen Dynamic-Sitzplatte.



BENUTZERANFORDERUNGEN

* Wenn Sie ein Netti III-Modell wählen, empfehlen wir aufgrund der intensiven Beanspruchung und der unkontrollierbaren Muskelbewegungen des Benutzers die verstärkten Rahmen Netti III HD. Um das richtige Modell, die richtige Breite, die richtige Höhe usw. zu ermitteln, muss eine Sitzbewertung durch eine geschulte Fachkraft durchgeführt werden.

Netti Dynamic III HD mit Dynamic-System mit einem Beckenstabilisator und Knöchelvorrichtungen

Netti Dynamic-Komponenten:

Netti Dynamic-Kopfstütze und -Beinstützen können an eine Vielzahl unserer statischen Komfortrollstühle montiert werden: Netti III-Modelle, Netti 4U CED/S- und BASE-Modelle und Netti V.

ÜBER DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG

Diese Gebrauchsanweisung behandelt die Einstellung und Verwendung des Netti Dynamic-Systems mit Netti Dynamic-Beinstützen.

 Diese Gebrauchsanweisung ist zusammen mit der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls zu verwenden.

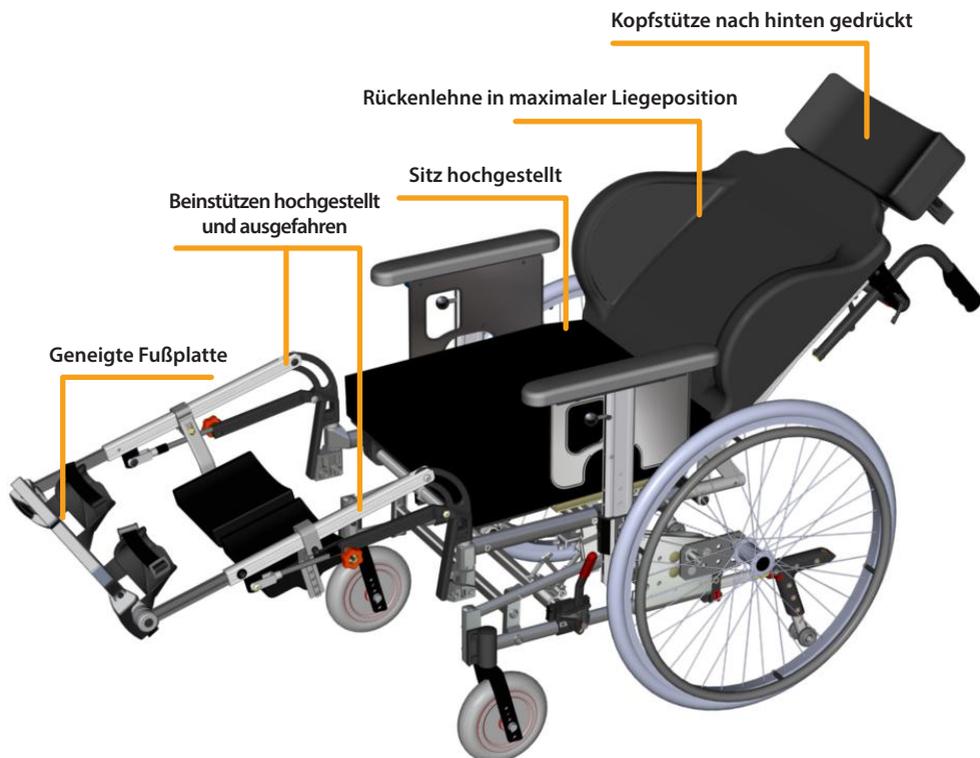


Netti Dynamic CED

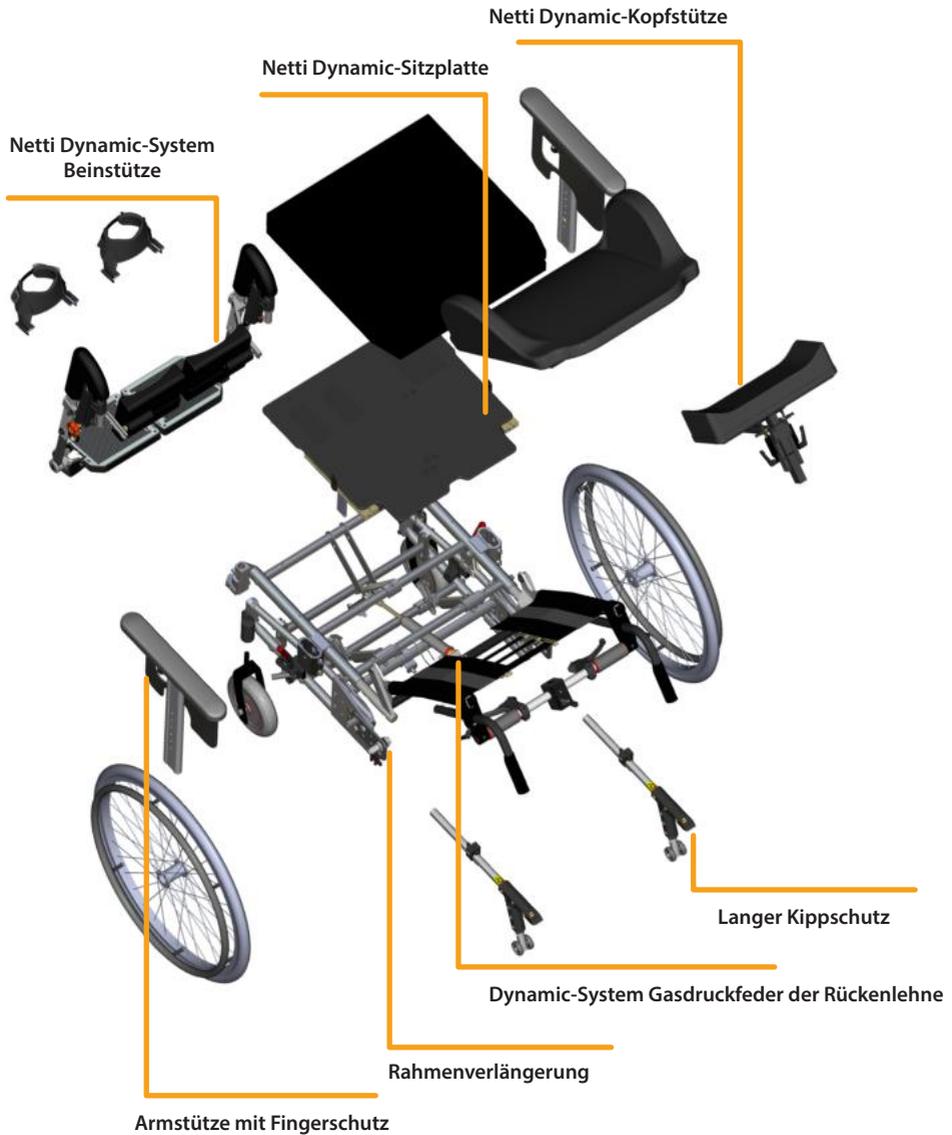
Die Gebrauchsanweisung für das jeweilige statische Rollstuhlmodell von Netti enthält alle notwendigen Informationen zu Montage, Einstellung und Verwendung der statischen Rollstuhlteile, die als Grundrahmen für das Netti Dynamic-System dienen. Die Gebrauchsanweisung für den Rollstuhl wird als Bestandteil des kompletten Produkts geliefert.

2. FUNKTIONEN DES NETTI DYNAMIC-SYSTEMS

Die dynamischen Elemente an einem Netti III-Rollstuhl sind in die Maximalverlängerung gebracht.



2.1 EXPLOSIONSANSICHT DES NETTI DYNAMIC-SYSTEMS



2.2 MERKMALE DER NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZEN

Die Netti Dynamic-Beinstütze wurde eigens für die Öffnung der kinetischen Kette für Benutzer entwickelt, die mit ungleichmäßiger Kraft mit ihren unteren Gliedmaßen stoßen. Einseitige Streckung der Hüfte; (linker oder rechter Teil der Beinstütze geht nach unten).

Die Gaszylinder der Beinstützen funktionieren unabhängig voneinander und gestatten ein unterschiedliches Ausfahren der Beinstützen, wodurch das Fußbrett sowohl zur Seite als auch nach vorne gekippt werden kann.



Durch diese Vielzahl möglicher flexibler Bewegungen erhält der Benutzer die Freiheit, gewollte und auch unwillkürliche Beinbewegungen in sehr hohem Maße auszuführen.

Wenn die Streckkräfte nachlassen, bewirken die Gasdruckzylinder eine sanfte Rückführung der Füße und Beine in die ursprüngliche Position.



Die Belastung des Rollstuhls wird erheblich reduziert, da die einwirkenden Kräfte durch das flexible System aufgefangen werden.



2.3 ÜBERSICHT ÜBER DIE MERKMALE DER NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZEN

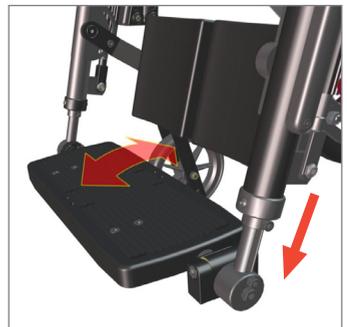
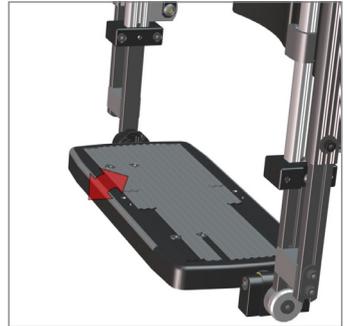
Die Netti Dynamic-Beinstützen ermöglichen kontrollierte OK-C-Bewegungen der unteren Gliedmaßen des Benutzers.

Im Gegensatz zu statischen Rollstühlen werden die distalen Segmente des Benutzers gestützt, können sich aber bewegen. Dies unterstützt die Kontrolle über die proximalen Segmente, insbesondere dann, wenn der Benutzer aus gesundheitlichen Gründen keine Bewegungen verhindern kann.

Benutzer mit ungleichmäßigen Bewegungen der unteren Gliedmaßen müssen Netti Dynamic-Beinstützen verwenden.

Die Beinstütze Netti Dynamic-System ermöglicht eine dynamische:

- Plantare Flexion der Füße (Beinstütze schwenkt nach vorne)
- Einseitige Streckung der Hüfte (einzelne Beinstütze bewegt sich nach unten)
- Kniestreckung: (Beinstützen bewegen sich nach vorne)



Wenn die Spannung abnimmt, werden die unteren Gliedmaßen in Richtung ihrer Ruheposition unterstützt.



2.4 BEINSTÜTZE EINSTELLEN

Für den jeweiligen Benutzer sind Anpassungen erforderlich, um die individuellen Bedürfnisse des Benutzers zu erfüllen.

 Die Anpassung muss von einer geschulten Fachkraft durchgeführt werden

Das Angebot an Netti Dynamic-Beinstützen ist für unterschiedliche Sitzbreiten geeignet.
Verfügbare Größen: siehe Tabelle auf Seite 22.

NETTI DYNAMIC DUAL-BEINSTÜTZE

Die Netti Dynamic-Beinstütze ist in zwei verschiedenen Längen erhältlich.

Die Beinstütze Netti Dynamic mit **kurzer** Länge eignet sich für Personen mit einer Unterschenklänge von ca. 350 mm bis ca. 500 mm (gemessen mit um 90° gebeugten Knien, von der Unterseite des Oberschenkels bis unter die Ferse, einschließlich normaler Schuhe).

Die Beinstütze Netti Dynamic mit **normaler** Länge eignet sich für Personen mit Unterschenkeln, die länger als 500 mm sind.
Die Tabelle und Größen sind auf Seite 22 dieser Gebrauchsanweisung zu finden.



3. ANPASSUNG DES NETTI DYNAMIC-SYSTEMS AN DEN BENUTZER

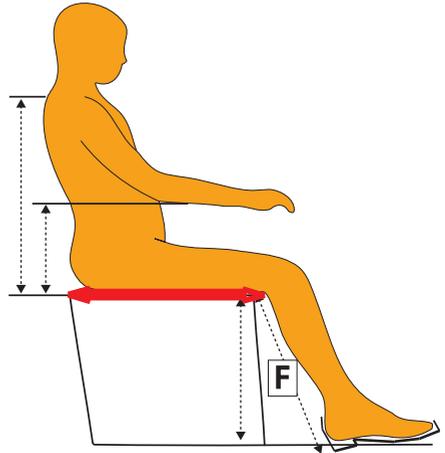
3.1 ANFÄNGLICHE EINSTELLUNGEN

Beginnen Sie mit einer normalen, entspannten Sitzposition.

SITZEINSTELLUNGEN - GLEICHGEWICHT DES ROLLSTUHLS

Es ist wichtig, den Sitz korrekt einzustellen. Durch die Einstellung des Sitzes wird der Schwerpunkt verändert, was sich auf das Gleichgewicht des Rollstuhls auswirkt.

Ein korrekt eingestellter Sitz gewährleistet Stabilität und die Fähigkeit, den Rollstuhl zu manövrieren, auch bei einer maximalen Verlängerung der dynamischen Teile des Rollstuhls.



- Die korrekte Sitztiefe richtet sich nach der Oberschenkellänge des Benutzers und wird während des Sitzens ermittelt, siehe den roten waagerechten Pfeil in der Abbildung.
- Die Sitztiefe kann an der Rückseite des Rollstuhls durch Bewegungen der hinteren Halterungen der Rückenlehnscharniere und anschließendes Anpassen des hinteren Zylinderkopfs eingestellt werden.
- Die Sitztiefe kann im vorderen Bereich durch Verstellen der Verlängerungsstücke, an denen die Beinstützen montiert sind, eingestellt werden.
- Das Verhältnis zwischen Sitzwinkel und Rückenlehnenwinkel sollte beim Einsatz der Kantelungsfunktion konstant sein, um eine Abwechslung für den Benutzer zu schaffen.
- Die Sitzhöhe muss zusammen mit den Beinstützen bemessen werden.
- Die Beinstützen müssen an die Sitzhöhe angepasst werden.

 **Zur Einstellung der Sitztiefe beachten Sie bitte die Abbildungen auf der nächsten Seite.**



3.2 ANPASSUNG DER SITZTIEFE AN DER RÜCKSEITE:

Wenn der Rollstuhl mit einem Antriebsrad ausgestattet ist, das größer als 12 Zoll oder 16 Zoll ist, nehmen Sie zuerst die Antriebsräder ab.

Einstellung des Rückenlehenscharniers

- Entfernen Sie die Schrauben, die das hintere Scharnier halten, auf jeder Seite.
- Ziehen Sie die Halterung auf jeder Seite nach hinten oder schieben Sie sie nach vorne in die gewünschte Position, bevor die Schrauben wieder befestigt werden.

Position des Gasdruckfederkopfes zum Zurücklehnen:

- Entfernen Sie die Schraube, die den **Gasdruckfederkopf der Neigungsverstellung** hält.
- Positionieren Sie ihn im entsprechenden Loch, wie die zuvor angepasste Rückenlehnenhalterung.
- Dadurch wird der Winkel der Rückenlehne beeinflusst.

-  **Durch die Wahl eines anderen Lochs kann der Winkel der Rückenlehne verändert werden, wodurch der Rückenlehnenwinkel oder der Beckenwinkel offener oder geschlossener sein wird.**

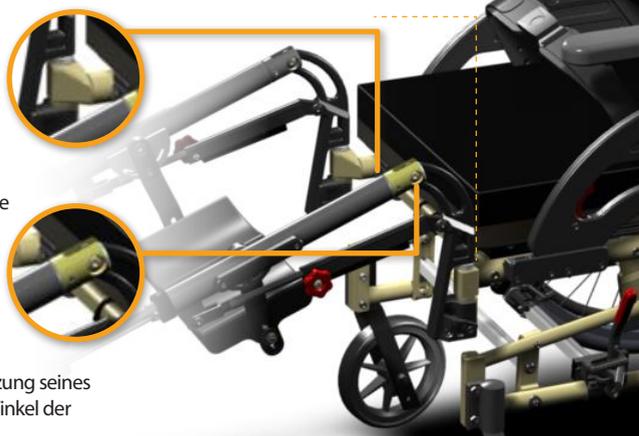
Siehe die entsprechende Tabelle im Kapitel: „Technische Daten und Optionen der Gasdruckfeder der Rückenlehne des Netti Dynamic-Systems MD0120UK.



3.3 ANPASSUNG DER SITZTIEFE AN DER VORDERSEITE:

Die Verlängerungsstücke lassen sich einstellen, indem die Schrauben, die sie halten, entfernt werden und die Verlängerungsstücke in die gewünschte Position herausgezogen werden.

Ziel ist es, dass der Mittelpunkt des Kniegelenks des Benutzers mit dem Mittelpunkt des Drehpunkts der Beinstütze übereinstimmt und der Benutzer gleichzeitig eine gute Abstützung seines unteren Rückens hat, auch wenn der Winkel der Beinstütze verändert wird.

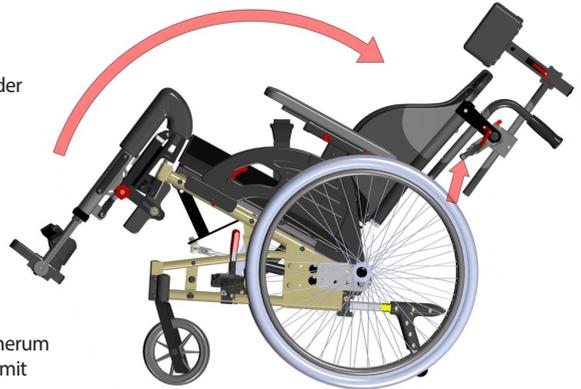


3.4 SITZTIEFENVERSTELLUNG:

Kann jederzeit durch Betätigung des Handhebels der Sitzkantelung verändert werden.

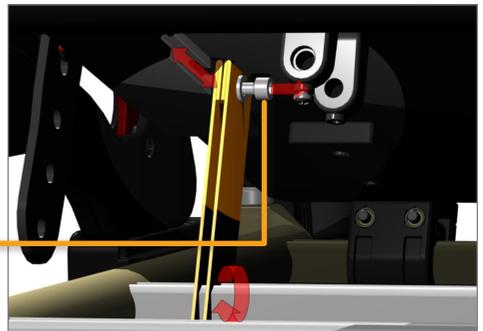
3.5 SITZTIEFENVERSTELLUNG:

Die Sitzplatte des Netti Dynamic-Systems ist vorne am Sitz drehbar gelagert und der Beckenstabilisator ist an der Sitzplatte befestigt. Dies ermöglicht ein Anheben des Sitzes nach hinten, wenn der Benutzer eine Hüftstreckung ausführt und der Beckenstabilisator um die Hüfte herum fixiert ist. Der Beckenstabilisator muss zusammen mit der Dynamic-Sitzplatte verwendet werden.



⚠ Der Beckenstabilisator muss fest angezogen werden, um das Risiko des Rutschens zu minimieren.

Um zu verhindern, dass die Sitzplatte zu hoch schwenkt, befinden sich Sitzplattenbegrenzer - Gurte - zwischen der Sitzplatte und dem Rollstuhlrahmen. Die Sitzplattenbegrenzer lassen sich so einstellen, dass eine maximale Schwenkung der Sitzplatte möglich ist. Zum Einstellen des Sitzplattenbegrenzers wird die Schraube, die den Gurt des Sitzplattenbegrenzers unter dem Sitz hält, gelöst und der Gurt nach hinten oder vorne geschoben, um die gewünschte Bewegung der Sitzplatte zu finden.

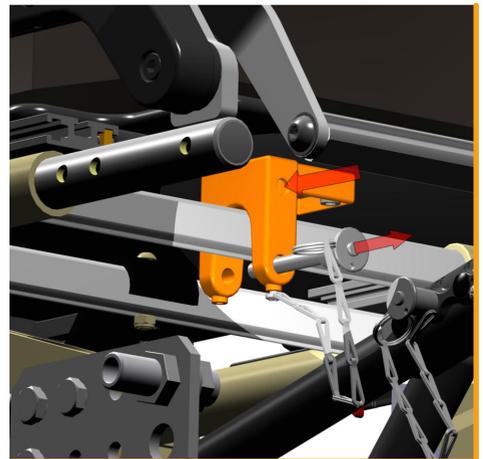


3.6 ARRETIERUNG DER SITZPLATTE

In bestimmten Fällen kann es aus Sicherheitsgründen erforderlich sein, die Bewegung des Sitzes zu blockieren. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn der Rollstuhl als Sitz in einem Auto verwendet wird oder wenn der Stuhl auf unebenem Untergrund bewegt wird, wo ein plötzliches spastisches Herausstrecken dazu führen kann, dass Rollstuhl und Benutzer instabil werden.

Die Sitzplattenarretierung ist leicht zu bedienen. Entfernen Sie die Steckachse durch Drücken des Kopfes, um sie zu lösen, und schieben Sie sie aus ihrer oberen Position in die untere Position.

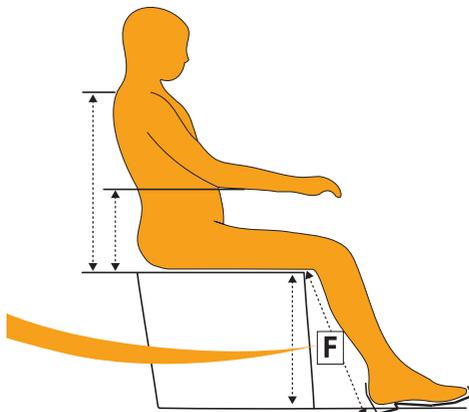
i Achten Sie darauf, die Sitzplattenarretierung zu lösen, wenn Sie sich wieder in ruhigen Bereichen befinden, damit das Netti Dynamic-System funktionieren kann.



3.7 HÖHE DER BEINSTÜTZE EINSTELLEN

Unterbeinlänge F des Benutzers messen
- um 90° gebeugtes Knie - von Unterseite
Oberschenkel bis Unterseite Schuhabsatz
messen.

Das mittlere Gelenk der Beinstütze ist unter
dem Kniegelenkspolster verborgen. Die
Abbildung mit entferntem Polster zeigt die
Mitte des Kniegelenks der Beinstütze. Diese
muss sowohl horizontal als auch vertikal mit
dem Kniegelenk des Benutzers ausgerichtet
werden, und zwar durch Einstellen der Sitztiefe
und der Fußbretthöhe.



HINWEIS: ANPASSEN DER SITZTIEFE:

- Lösen Sie die Klettverschlüsse der Rückenlehne. Überprüfen Sie, ob der Benutzer gut im Stuhl sitzt und sich an das Rückenpolster anlehnt.
- Stellen Sie die Rückenlehne ein, indem Sie an den Bändern des Klettverschlusses ziehen. Die Knie des Benutzers müssen sowohl in der Höhe als auch in der Tiefe mit dem Gelenk der Beinstütze ausgerichtet sein. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Benutzer eine gute Abstützung des Rückens und eine gute Druckverteilung unter den Oberschenkeln erfährt.
- Zwischen Oberschenkel des Benutzers und Sitzplattenvorderseite sollten 30 - 40 mm Raum gelassen werden.



Die Tiefe des Sitzes lässt sich folgendermaßen einstellen:

Verschieben der Verlängerungsstücke der Beinstützen und somit Vergrößerung der Sitztiefe vorne und durch Verstellen der Rückenlehnencharniere zur Einstellung der Sitztiefe nach hinten.

Achten Sie auf die Stabilität des Rollstuhls.

3.8 HÖHENVERSTELLUNG DES FUSSBRETTS

- Lösen Sie die Schrauben M6, die das Längenprofil der Beinstütze an der Außenseite halten, mit einem 5 mm-Inbusschlüssel.
- Stellen Sie das Fußbrett auf die Höhe von Oberkante Sitzpolster bis zum Fußbrett ein, die der Unterschenkellänge – F entspricht.

! Stellen Sie sicher, dass unter dem Fußbrett ausreichend Freiraum vorhanden ist, damit der Rollstuhl kleinere Hindernisse überwinden kann. **Ein leichtes Kanteln der Sitzeinheit kann dabei helfen.** Reicht dies nicht aus, muss die Rollstuhlhöhe wie in der Hauptgebrauchsanweisung des jeweiligen Rollstuhlmodells beschrieben eingestellt werden.

Sind beide Beinstützen in der richtigen Höhe, müssen die Wadenstützen angepasst werden:

3.9 HÖHE DER WADENSTÜTZEN EINSTELLEN

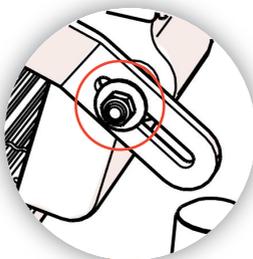
- Lösen Sie die beiden Schrauben M6 mit einem 5 mm-Inbusschlüssel an den Halbmond-Halterungen, die den Wadenpolsterarm halten. Dies ermöglicht die Auf- und Abwärtsbewegung des Wadenpolsterarms.
- Die Wadenstützen sollen nicht nur die Wade stützen, sondern gleichzeitig verhindern, dass die Füße vom Fußbrett nach hinten rutschen.
- Wählen Sie eine Höhe, die die Mitte und den unteren Teil der Wade des Benutzers bedeckt, und ziehen Sie die Schrauben fest.
 - Drehen Sie die Wadenpolster in einen Winkel, der das Bein stützt, wenn die Fußstütze angewinkelt ist. Die Wadenpolster sind frei schwenkbar, um den Bewegungen zu folgen und sich an die Beinposition des Benutzers anzupassen.



3.10 TIEFE DER WADENSTÜTZEN EINSTELLEN

- Lösen Sie die Schraube M8, die das Wadenpolster am Wadenpolsterarm hält
- 2 Schlüssel 13 mm und
- Schieben Sie das Wadenpolster bis zur gewünschten Tiefe hinein oder heraus. Das Wadenpolster berührt die Wade kaum, während die Füße mittig auf dem Fußbrett stehen.

Die Wadenpolster sollen nicht nur die Wade stützen, sondern gleichzeitig verhindern, dass die Füße vom Fußbrett nach hinten rutschen.



3.11 ÖFFNEN - ARRETIEREN DER NETTI DYNAMIC DUAL-BEINSTÜTZE

- i** Die roten Knöpfe dienen zur Arretierung der dynamischen Anhebung der Beinstützenplatte.
- i** Zur dynamischen Nutzung des Netti Dynamic-Systems (OK-C) sollten diese lose gehalten werden, um eine Bewegung des Kniegelenks zu ermöglichen („OK-C-Bewegung“ für das Kniegelenk).
- i** Eine Arretierung der Beinstütze kann erforderlich sein, wenn ein plötzliches Strecken dazu führen könnte, dass die Beinstützen gegen Personen oder Gegenstände in der Umgebung schlagen. Sie ist außerdem erforderlich, wenn der Rollstuhl als Sitz in einem Auto verwendet wird.



3.12 NETTI DYNAMIC-FUSSBRETT – WINKELEINSTELLUNG

- Lösen Sie die Schraube M8 am linken Fußbrett mit einem 6 mm-Inbusschlüssel. Dadurch kann das Fußbrett drehen.

Wählen Sie einen Fußbrettwinkel, der dem Fußwinkel des Benutzers am ehesten entspricht.

- Ziehen Sie die Schrauben fest an, damit sich das Fußbrett nicht bewegt.



Beachten Sie, dass das Fußbrett immer noch eine gewisse Drehung nach vorne zulässt, wenn der Benutzer seine Füße ausstreckt.



Bitte beachten Sie: eine Schmierung der Gleitlängenprofile mit weißer Vaseline ist für die reibungslose Funktion der Netti Dynamic-System-Beinstützen wichtig.



3.13 NETTI DYNAMIC-BEINSTÜTZEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE BEINLÄNGEN

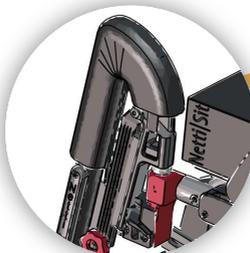
EINSEITIGE TIEFENVERSTELLUNG DES FUSSBRETTS

Bei ungleicher Beinlänge oder Beinposition:

Die Tiefe von Beinstütze und Fußbrett kann zum Ausgleich mit Verlängerungsstücken und Verlängerungshalterung an der rechten Beinstütze eingestellt werden.

Das Verlängerungsstück wird in der benötigten Länge auf der Seite, auf der das Bein länger ist, nach vorne gezogen und fixiert.

Die Beinstütze sitzt in dem Verlängerungsstück, weshalb sie ebenfalls nach vorne bewegt wird.



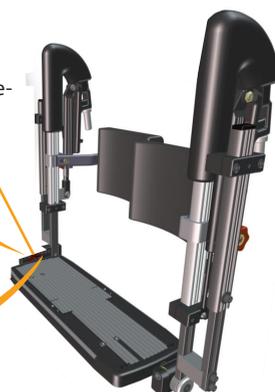
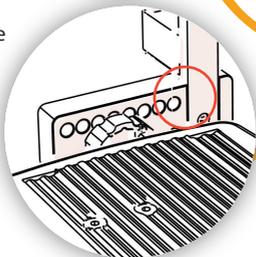
Damit das Fußbrett nach der einseitigen Verstellung des Verlängerungsstücks in die Fußbrettverriegelung gelangt, muss das Fußbrett neu positioniert werden.

Die Fußbrettverriegelung wird aus dem Längsprofil, in dem sie normalerweise sitzt, entfernt und an die Verlängerungshalterung montiert.

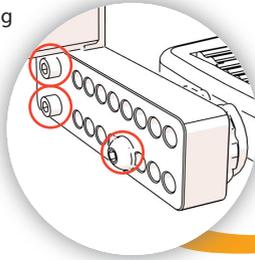
Die Verlängerungshalterung wird an das Längsprofil montiert, auf dem sich die Verriegelung befand.



Verlängerungshalterung

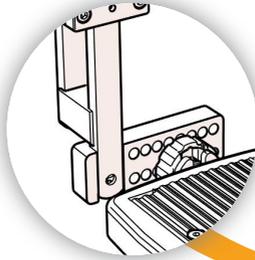


- Befestigen Sie die Verlängerungshalterung mit 2 Schrauben M6 mit einem 5 mm-Inbusschlüssel durch das Längsprofil in 2 Muttern.
- Befestigen Sie die Fußbrettverriegelung mit einer Schraube M8 mit einem 6 mm-Inbusschlüssel.



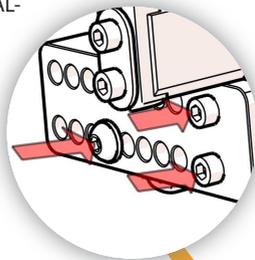
- i** Die rechte Abbildung zeigt die nach vorne reichende Halterung, die ein längeres linkes Bein ermöglicht. Die rechte Beinstütze und das Wadenpolster müssen nach hinten bewegt werden, passend für einen Benutzer mit einem kürzeren rechten Bein.

- i** Die rechte Abbildung zeigt die nach hinten reichende Halterung, die ein längeres rechtes Bein ermöglicht. Die rechte Beinstütze und das Wadenpolster müssen nach vorne bewegt werden, passend für einen Benutzer mit einem längeren rechten Bein.



Auf der Abbildung ist die einseitige Tiefeneinstellung des Fußbretts bei der Netti Dynamic PARALLEL-Beinstütze dargestellt. Der Montagevorgang für die einseitige Fußbrett-Tiefenverstellung bei der Netti Dynamic DUAL-Beinstütze ist ähnlich.

Satz Verlängerungsplattform für DUAL-Beinstütze: 82940 und 82941.



3.14 ROLLSTUHLBREITEN, -HÖHEN UND -STOFFE FÜR NETTI DYNAMIC DUAL-BEINSTÜTZE:

ROLLSTUHLBREITE IN MM	VERSTELLBARE BEIN- STÜTZE R 3D-STOFF	VERSTELLBARE BEIN- STÜTZE L 3D-STOFF	FUSSBRETT *A (HÖHE 20 CM)	WADENPOLSTER	ARTIKELNR.
350	82856	82857	82872	82862	82907
380	82856	82857	82873	82862	82908
400	82856	82857	82874	82863	82909
430	82856	82857	82875	82863	82910
450	82856	82857	82876	82864	82911
500	82856	82857	82877	82865	82912
ROLLSTUHLBREITE IN MM	VERSTELLBARE BEIN- STÜTZE R 3D-STOFF	VERSTELLBARE BEIN- STÜTZE L 3D-STOFF	FUSSBRETT *B (HÖHE 30 CM)	WADENPOLSTER	ARTIKELNR.
350	82856	82857	82880	82862	82915
380	82856	82857	82881	82862	82916
400	82856	82857	82882	82863	82917
430	82856	82857	82883	82863	82918
450	82856	82857	82884	82864	82919
500	82856	82857	82885	82865	82920
ROLLSTUHLBREITE IN MM	VERSTELLBARE BEIN- STÜTZE R PFLEGELEICHTER STOFF	VERSTELLBARE BEIN- STÜTZE L PFLEGELEICHTER STOFF	FUSSBRETT *A (HÖHE 20 CM)	WADENPOLSTER	ARTIKELNR.
350	82858	82859	82872	82862	82923
380	82858	82859	82873	82862	82924
400	82858	82859	82874	82863	82925
430	82858	82859	82875	82863	82926
450	82858	82859	82876	82864	82927
500	82858	82859	82877	82865	82928
ROLLSTUHLBREITE IN MM	VERSTELLBARE BEIN- STÜTZE R PFLEGELEICHTER STOFF	VERSTELLBARE BEIN- STÜTZE L PFLEGELEICHTER STOFF	FUSSBRETT *B (HÖHE 30 CM)	WADENPOLSTER	ARTIKELNR.
350	82858	82859	82880	82862	82931
380	82858	82859	82881	82862	82932
400	82858	82859	82882	82863	82933
430	82858	82859	82883	82863	82934
450	82858	82859	82884	82864	82935
500	82858	82859	82885	82865	82936



Zur Ermittlung der passenden Fußbrethöhe messen Sie die Unterschenkellänge mit normalen Schuhen und reduzieren diese um die Dicke des Sitzpolsters. Ist sie kürzer als 450 mm, wählen Sie die Fußbrethöhe 200 mm.

Ist sie länger als 450 mm, wählen Sie die Fußbrethöhe 300 mm.

- * A Fußbrethöhe 200 mm:
Der Abstand zwischen Fußbrett und Sitzplatte beträgt mindestens 300 mm bis zu 450 mm.
- * B Fußbrethöhe 300 mm:
Der Abstand zwischen Fußbrett und Sitzplatte beträgt mindestens 450 mm bis zu 600 mm.



Zur Befestigung der Beinstützen müssen verstärkte Verlängerungshalterungen montiert werden.

3.15 HÖHE DER RÜCKENLEHNE

Die Rückenlehne des Rollstuhls kann durch die Montage einer Rückenverlängerung verlängert werden. Größeren Benutzern bietet die höhere Rückenlehne mehr Komfort. Wird der Rollstuhl als Sitz in einem Auto verwendet, erhöht die verlängerte Rückenlehne die Sicherheit großer Benutzer, da sie im Falle eines Unfalls den Schulterbereich stützt.



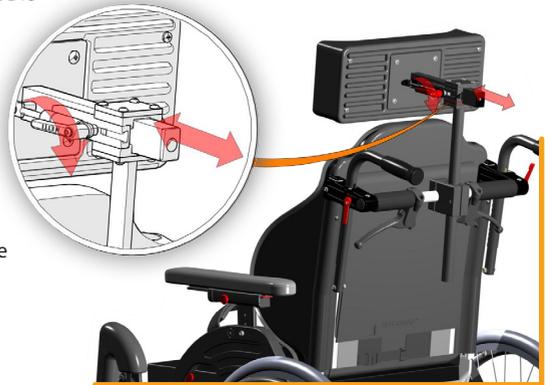
3.16 NETTI DYNAMIC-KOPFSTÜTZE

Das Netti Dynamic System ist mit einer dynamischen Kopfstütze ausgestattet. Die Kopfstütze folgt der Streckbewegung des Halses.

Die Tiefeneinstellung der Kopfstütze ist so vorzunehmen, dass sie bei entspanntem Sitzen den Hinterkopf des Benutzers kaum berührt.

Für die Tiefeneinstellung der Kopfstütze gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die beiden Hebel, einen auf jeder Seite des Kopfstützenhalters.
- Bewegen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position nach vorne oder nach hinten.
- Arretieren Sie die beiden Hebel sicher.



Die Höhe der Kopfstütze muss so eingestellt werden, dass sie direkt hinter dem Kopf sitzt:

- Lösen Sie die Schraube an der Halterung der vertikalen Stange der Kopfstütze.
- Bringen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Höhe und arretieren Sie die Stange fest.

Die Halterung für die Höhenverstellung der Kopfstütze kann mit einem Hebel anstelle der Schraube ausgestattet werden.



3.17 POSITION DER ARMLEHNE

Abhängig vom Rollstuhlmodell kann die Armlehne variieren.

Die Armlehnen sind statisch und verstellbar

(kein „Offenes kinetisches Bewegungskonzept“).

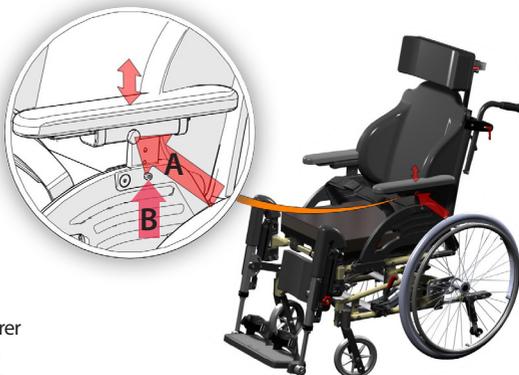
Die Einstellmöglichkeiten der Armlehnen sind in der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Typs des statischen Komfortrollstuhls beschrieben:

Netti III (Netti Dynamic III),

Netti 4U CED (Netti Dynamic CED),

Netti BASE (Netti Dynamic BASE) usw.

Pfeil A zeigt auf den Knopf für die Tiefeneinstellung an der Armlehne bei einem Rollstuhl mit wegschwenkbaren Armlehne (Netti Dynamic CED). Die Höheneinstellung erfolgt durch Lösen der Schraube B und Befestigung in der richtigen Höhe.



3.18 MONTAGE, POSITIONIERUNG UND EINSTELLUNG VON BECKENSTÜTZEN UND STÜTZGESCHIRREN

Das Netti Dynamic-System kann mit verschiedenen Arten von Beckenstabilisatoren und Stützgeschirren ausgestattet werden, die jeweils entwickelt wurden, um dem Benutzer je nach den Gegebenheiten die beste Unterstützung zur Stabilisierung zu bieten:

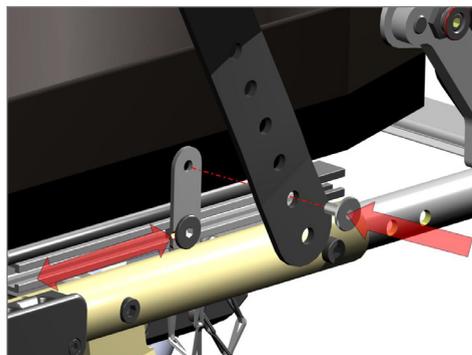
- Beckenstabilisator – (im Netti Dynamic-System enthalten)
- Oberkörpergeschirre
- Knöchelvorrichtungen
- Fußschalen
- Der an der Sitzplatte montierte Beckenstabilisator unterstützt den Benutzer dabei, seine Position auf dem Sitz auch bei vollständiger spastischer Streckung zu halten.

Siehe separate Montagebeschreibung für Oberkörpergeschirre.

ANPASSUNG DES BECKENSTABILISATORS

Der Beckenstabilisator wird an der Führungsschiene unter der Sitzplatte montiert, wie in der Abbildung dargestellt.

- Bringen Sie den Beckenstabilisator in eine Position, in der er die Oberschenkel kreuzt, Winkel: 70 – 90 Grad.
- Den Befestigungspunkt des Geschirrs so einstellen, dass es sich straff ziehen lässt.



⚠ Beachten Sie, dass Sie den Stabilisator unterhalb des zuletzt verwendeten Lochs kürzen, damit er nicht mit dem Stuhlrahmen zusammenstößt.

3.19 KNÖCHELVORRICHTUNGEN UND SCHUHSCHALEN

helfen dabei, die Füße auf dem Fußbrett zu halten, damit sie bei einem Streckspasmus nicht abrutschen.

Die Knöchelvorrichtungen werden montiert, indem sie durch die Schlitzte im Fußbrett an der Beinstütze geführt werden und der Gurt an der Unterseite der Fußplatte befestigt wird. Der Ablauf wird in der Abbildung gezeigt - beachten Sie die Zahlen.



3.20 TISCH

i Bitte führen Sie eine Benutzerbeurteilung durch, um festzustellen, ob ein Tisch geeignet ist. Bei bestimmten oder extensiven Bewegungsabläufen kann ein Tisch behindern oder eine Gefahr für den Benutzer oder Dritte darstellen, da der Tisch statisch an den Armlehnen befestigt ist, wohingegen die Bewegungen des Benutzers dynamisch sind.

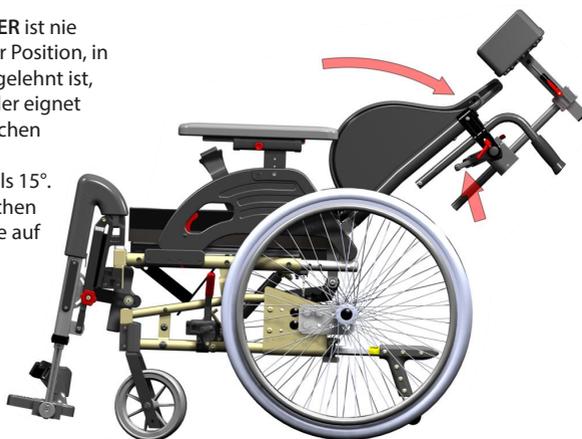


4. BEWERTUNG UND AUSWAHL DER GASDRUCKFEDER DER NETTI DYNAMIC-RÜCKENLEHNE

Die Position der Rollstuhlrückenlehne wird durch die Rückenlehnen-Druckfeder bestimmt. Für das Netti Dynamic-System sind zwei verschiedene Druckfedertypen erhältlich:

4.1 OPTION 1: DER NETTI DYNAMIC 15°-BEWEGUNG

DIESE RÜCKENLEHNEN-DRUCKFEDER ist nie fixiert/arretiert, sondern lässt in jeder Position, in die die Rollstuhlrückenlehne zurückgelehnt ist, eine 15°-Bewegung zu. Die Druckfeder eignet sich für Benutzer mit offenen kinetischen Kettenbewegungen (OKC) mit einer maximalen Streckung von weniger als 15°. Wenn 15° die Bewegung der kinetischen Kette schließt, werden größere Kräfte auf die Beinstütze einwirken.



 Die Beinstütze kann kaputt gehen, wenn sie nicht richtig eingestellt ist, wenn also die Bein Streckung des Benutzers das Ende des dynamischen Bereichs der Beinstütze erreicht, oder wenn der Benutzer nach vorne gerutscht ist.

 Der Rollstuhl Netti Dynamic-System mit der Rückenlehnen-Druckfeder Netti Dynamic 15°-Bewegung ist nicht für die Verwendung als Sitz in einem Auto zugelassen.

 Die Netti Dynamic-Druckfedern für die 15°-Bewegung sind mit einer Kraft von 80, 120 und 160 N erhältlich.

 Die Feder für die Neigungsfunktion wird über den Griff der Rückenlehnenverstellung an der Stange hinter der Rückenlehne eingestellt. Die Feder ist NICHT arretierbar.

4.2 OPTION 2: NETTI DYNAMIC ZYLINDER FÜR DIE FREIE BEWEGUNG

DIE FEDER FÜR DIE FREIE BEWEGUNG DER RÜCKENLEHNE ermöglicht die Rückwärtsbewegung der Rückenlehne bis zur vollständigen Neigung und sorgt so für eine optimale Unterstützung während der Streckbewegung. Wenn der Benutzer sich zu entspannen beginnt bewegt die Feder die Rückenlehne in ihre ursprüngliche Position.

 **Die Stärke der Gasdruckfeder für die freie Bewegung muss individuell in Abhängigkeit vom Körpergewicht angepasst werden.**

Eine zu stark eingestellte Feder lässt keine Bewegung der Rückenlehne zu. Bei einer zu schwach eingestellten Feder reicht die Kraft nicht aus, um die Rückenlehne in ihre ursprüngliche Position zu bringen. Die Standardfederkräfte sind: 600, 800, 1000 und 1200 N.

NETTI DYNAMIC GASDRUCKFEDER FÜR DIE FREIE BEWEGUNG - ARRETIERBAR

Die freie Gasdruckfeder ist in jedem Neigungswinkel arretierbar, wenn sich der Griff der Rückenlehnenverstellung an der Rückenlehne in der neutralen Position befindet. Dies kann notwendig/erforderlich sein, wenn der Rollstuhl als Sitz in einem Auto verwendet oder auf unebenem Boden bewegt wird, wo ein plötzliches spastisches Strecken den Stuhl instabil machen kann. Oder wenn sich der Benutzer zum Ausruhen zurücklegen muss.

 **Wenn Sie bei einem Rollstuhl mit Gasdruckfeder für die freie Bewegung den Sitz zurücklehnen und in der zurückgelehnten Position arretieren, reagieren nur die Netti Dynamic-Beinstützen, die Sitzplatte und die Kopfstütze auf spastische Bewegungen. Wenn Sie die Gasdruckfeder für die freie Bewegung arretieren, muss darauf geachtet werden, dass der Benutzer richtig positioniert ist und nicht nach vorne rutscht, um Hautverletzungen und Schäden an der Beinstütze zu vermeiden.**

NETTI DYNAMIC GASDRUCKFEDER FÜR DIE FREIE BEWEGUNG - AKTIVIERT

Die dynamische Rückenlehnenlösung des Netti Dynamic-Systems wird durch Ziehen des Griffs für die Rückenlehnenverstellung aktiviert.

Die Rückenlehnen-Gasdruckfeder muss überprüft werden. Sie kann im Bedarfsfall durch eine andere Feder (mehr/weniger Newton) ersetzt werden, entweder aufgrund neuer oder geänderter Benutzerbedürfnisse oder wenn sich das Benutzergewicht geändert hat.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, um sich bei der Wahl der neuen Gasdruckfeder beraten zu lassen. Am Ende dieser Gebrauchsanweisung ist der Austausch der Gasdruckfeder beschrieben.

BEWERTUNG DER KRAFT VON DYNAMISCHEN RÜCKENSTÜTZEN-GASDRUCKFEDERN, ABHÄNGIG VON DER KRAFT UND DEN BEWEGUNGSMUSTERN DES BENUTZERS

Um die richtige Kraft/Leistung der Gasdruckfeder zu ermitteln, ist eine Beurteilung des Benutzers erforderlich.

Korrekte Lösung:

Die Gasdruckfeder der Rückenlehne bietet dem Benutzer während des Streckmusters volle Unterstützung bei einer vollständigen, offenen kinetischen Kettenbewegung. Wenn der Benutzer sich zu entspannen beginnt, bewegt die Gasdruckfeder die Rückenlehne in ihre ursprüngliche Position.

4.3 WIE WIRD DIE RICHTIGE KRAFT DER DYNAMISCHEN RÜCKENLEHNEN-GASDRUCKFEDER BEWERTET UND AUSGEWÄHLT?

Die wichtigsten Faktoren, die von einer geschulten Fachkraft berücksichtigt werden müssen:

- Gewicht, Breite und Größe des Benutzers
- Die Art und Stärke der Körperteilstreckungen und Bewegungsmuster
- Ziele und Verbesserungen in Bezug auf die „Alltagsaktivität“ und den Gesundheitszustand des Benutzers.



Das Bewegungsmuster und der Muskeltonus des Benutzers können sich mit der Zeit ebenfalls ändern. Es ist wichtig, die Anpassung des Rollstuhls und die Festigkeit der Gasdruckfedern entsprechend der Entwicklung des Bewegungsmusters und des Muskeltonus des Benutzers im Verlauf der Zeit zu beurteilen und zu überwachen. Wenn die Gasdruckfeder zu fest ist, wird der Benutzer nicht in der Lage sein, eine Streckung vorzunehmen. Es kommt zu einer „geschlossenen kinetischen Kette“ oder zu einer statischen Position für den Benutzer.



Wenn die Gasdruckfeder zu schwach ist, wird der Benutzer nach einer Streckung des Oberkörpers nicht wieder in seine ursprüngliche Sitzposition zurückgeholt.

4.4 ÜBERSICHT VERFÜGBARER DYNAMISCHER NEIGUNGSGASDRUCKFEDERN & SITZBREITEN

Die **Breite des Benutzers** ist ein wichtiger Faktor für die Wahl der minimalen Gasdruckfederkraft.

Das **Gewicht** des Benutzers ist ein wichtiger Faktor für die Wahl der minimalen Gasdruckfederkraft:

NETTI DYNAMIC GAS-DRUCKFEDER-MODELLE FÜR DIE FREIE BEWEGUNG - ARRETIERBAR	BENUTZERGEWICHT	SITZBREITEN								
		Minimum kg	250 mm	300 mm	350 mm	380 mm	400 mm	430 mm	450 mm	500 mm
Newton (N)										
200 N	20 kg	✓	✓							
300 N	30 kg	✓	✓							
400 N	40 kg		✓	✓						
500 N	50 kg			✓	✓					
600 N	60 kg			✓	✓	✓	✓			
700 N	70 kg			✓	✓	✓	✓	✓		
800 N	80 kg				✓	✓	✓	✓	✓	
900 N	90 kg					✓	✓	✓	✓	
1000 N	100 kg						✓	✓	✓	
1100 N	110 kg						✓	✓	✓	
1200 N	120 kg									✓
1300 N	130 kg									✓
FEDER FÜR DIE FREIE BEWEGUNG										
80 N – 15° Rückenlehnen-Feder	82408 SATZ									
120 N – 15° Feder	82409 SATZ									
160 N – 15° Feder	82410 SATZ									

4.5 TECHNISCHE DATEN UND OPTIONEN DER NETTI DYNAMIC-GASDRUCKFEDERN

NETTI DYNAMIC-GASDRUCKFEDER FÜR DIE FREIE BEWEGUNG:

Kombination von Sitztiefen, vorderem Halterungsloch und Gasdruckfedernkopf - kurz und lang.

Der Neigungswinkelbereich beträgt ca. 40° und gilt für alle Rollstuhlmodelle mit Arretierung der freien Gasdruckfederbewegung.

Bitte beachten Sie: Die separate Montagebeschreibung MD0120UK NDS-Freie Lösung - Rückenwinkel-Matrix für Netti III, CED, BASE, beschreibt ausführlich die Einstellung der Gasdruckfedern und mögliche Kombinationen.

EMPFOHLENE KOMBINATIONEN FÜR DIE POSITIONEN DER GASDRUCKFEDER FÜR NETTI III-MODELLE

SITZTIEFE IN MM	LOCH DER VORDEREN HALTERUNG (A-B-C) A IST DAS OBERE LOCH	FEDERKOPF KURZ 38 MM	FEDERKOPF LANG 96 MM	ANFANGSWINKEL IN GRAD °
500	A		X	98
475	A		X	87
475	B		X	97
450	B		X	85
450	C		X	95
425	A	X		92
425	B	X		101
425	C		X	85
400	B	X		91

* Die orange Farbe ist die Standardeinstellung für die gewählte Sitztiefe.

* Graue Farbe zeigt eine Option. Andere Kombinationen der Sitztiefen, vorderen Halterungslöchern und Gasdruckfederkopfgrößen werden nicht empfohlen.

EMPFOHLENE KOMBINATIONEN FÜR DIE POSITIONEN DER GASDRUCKFEDER FÜR NETTI III- UND NETTI III HD-MODELLE

SITZTIEFE IN MM	LOCH DER VORDEREN HALTERUNG (A-B-C) A IST DAS OBERE LOCH	FEDERKOPF KURZ 38 MM	FEDERKOPF LANG 96 MM	ANFANGSWINKEL IN GRAD °
400	B	X		91
425	A	X		92
450	C		X	95
475	A		X	87
500	A		X	98

ANFANGSNEIGUNGSWINKEL FÜR NETTI DYNAMIC CEDS

LOCH IN DER VORDEREN FEDERHALTERUNG (A-B-C). A IST DAS OBERE LOCH. B IST DIE MÖGLICHE OPTION. A UND C FUNKTIONIEREN NICHT.	SITZTIEFE (SD) 375 MM	SITZTIEFE (SD) 400 MM	SITZTIEFE (SD) 425 MM	SITZTIEFE (SD) 450 MM
B: mit erstem Loch im Federscharnier	92	104	k. A.	k. A.
B: mit zweitem Loch im Federscharnier	83	92	104	k. A.
B: mit drittem Loch im Federscharnier	k. A.	83	92	104
B: mit viertem Loch im Federscharnier	k. A.	k. A.	83	92

ANFANGSNEIGUNGSWINKEL FÜR NETTI DYNAMIC CED / BASE

LOCH IN DER VORDEREN FEDERHALTERUNG (A-B-C). A IST DAS OBERE LOCH. B IST DIE MÖGLICHE OPTION.	SITZTIEFE (SD) 425 MM	SITZTIEFE (SD) 450 MM	SITZTIEFE (SD) 475 MM	SITZTIEFE (SD) 500 MM
B: mit erstem Loch im Federscharnier	92	104	k. A.	k. A.
B: mit zweitem Loch im Federscharnier	83	92	104	k. A.
B: mit drittem Loch im Federscharnier	k. A.	83	92	104
B: mit viertem Loch im Federscharnier	k. A.	k. A.	83	92

5. TÄGLICHER GEBRAUCH DES NETTI DYNAMIC-SYSTEMS

Ein Netti-Rollstuhl mit Dynamic-System ist eine hochentwickelte Mobilitätshilfe. Im Auslieferungszustand wurde er von Fachleuten auf den Benutzer eingestellt und angepasst. Die Einstellungen, die in Kapitel 3 aufgeführt sind, dürfen ausschließlich von geschultem Fachpersonal geändert werden. Eine Änderung der Einstellungen ist erforderlich, wenn der Benutzer wächst oder sich das Bewegungsmuster ändert. Für Anpassungen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Rollstuhl und allen seinen Möglichkeiten vertraut.

DAS MAX. BENUTZERGEWICHT für einen Rollstuhl mit DYNAMIC-SYSTEM BETRÄGT 135 KG UND FÜR NETTI DYNAMIC S 75 KG

Nachdem der Rollstuhl, wie in den vorherigen Kapiteln beschrieben, korrekt für den Benutzer eingestellt wurde, müssen Sie als Begleitperson lernen, wie Sie die dynamischen Funktionen und die Kantelungs- und Neigungsfunktionen nutzen können, damit der Benutzer den größtmöglichen Nutzen aus dem Stuhl ziehen kann.



Achten Sie darauf, dass die Gurte und Geschirre in der für den Benutzer optimalen Weise befestigt sind.

- **Üben Sie das Aktivieren und Deaktivieren der dynamischen Funktionen und testen Sie, wie der Benutzer auf die Bewegungsfreiheit reagiert, die er erhält, wenn die dynamischen Funktionen aktiviert sind.**
- **Üben Sie den Umgang mit der Kantelungsfunktion, indem Sie die komplette Sitzeinheit vor- und zurückschwenken und dabei die Reaktion des Benutzers beobachten und testen. Die Kantelungsfunktion wird für unterschiedliche Sitzpositionen empfohlen, zum Zurücklehnen zum Ausruhen - siehe Seite 36 - 37 für Einzelheiten.**
- **Üben Sie den Umgang mit der Neigungsfunktion durch Ändern des Rückenlehnenwinkels. Diese Funktion wird verwendet, wenn ein Lift verwendet wird, um den Benutzer in den und aus dem Stuhl zu befördern. Bitte stellen Sie nach dem Umsetzen wieder auf die dynamische Rückstellfunktion um.**

5.1 UMSETZEN IN DEN/AUS DEM ROLLSTUHL

Das Umsetzen vom und in den Rollstuhl sollte mit den beteiligten Personen intensiv geübt werden.

Einige Hinweise zur Vorbereitung des Rollstuhles beim Umsetzen:

- Der Rollstuhl sollte so nahe wie möglich an den Ausgangs- bzw. Zielort herangefahren werden.
- Den Rollstuhl 50 - 100 mm rückwärts ziehen, damit sich die Vorderräder nach vorne ausrichten.
- Der Kippschutz muss aktiviert sein und nach unten zeigen.
- Die Beinstütze abnehmen und die Armlehne auf der für das Umsetzen vorgesehenen Seite entfernen/wegschwenken.
- Ziehen Sie die Bremsen an, um ein unbeabsichtigtes Rollen des Rollstuhles zu verhindern.

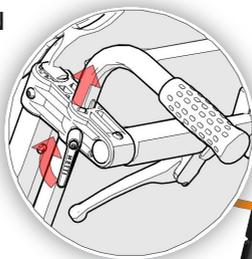
5.2 EINSATZ EINES PATIENTENLIFTERS

- Kanteln Sie den Stuhl nach hinten.
- Öffnen Sie den Rückenlehnenwinkel leicht.
- **Option:** Nehmen Sie die Armlehnen ab und bringen Sie sich näher an den Patienten heran.
- Entfernen Sie die Beinstütze.
- Bringen Sie die Komponenten wieder an, wenn das Umsetzen beendet ist.

5.3 HINWEISE FÜR BEGLEITPERSONEN

SCHIEBEBÜGEL UND SCHIEBEGRIFFE

Um ein sicheres Manövrieren des Rollstuhls zu gewährleisten und Verletzungen der Begleitperson vorzubeugen, sollten der Schiebebügel oder die Schiebegriffe an die Armhöhe der Begleitperson angepasst werden, wobei sich der Ellbogen in einem 90°-Winkel befindet.



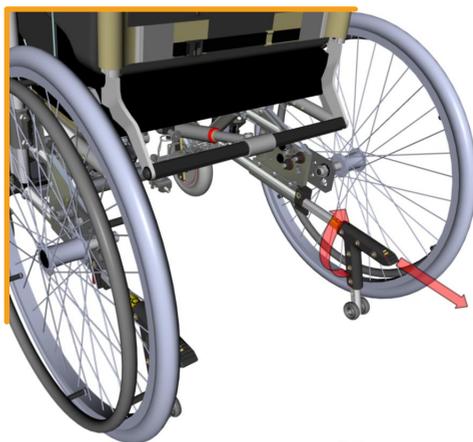
- Öffnen Sie den Verschluss des Schiebegriffs und schieben oder ziehen Sie ihn auf die gewünschte Höhe. Dann arretieren Sie ihn wieder. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
- Die Anpassung des Schiebebügels erfolgt in ähnlicher Weise. Öffnen Sie die Verschlüsse, ziehen Sie den Schiebebügel auf die gewünschte Höhe und verriegeln Sie die Verschlüsse.

5.4 KIPPSCHUTZ

-  Verwenden Sie stets den Kippschutz, um die Sicherheit und Stabilität des Rollstuhls zu gewährleisten.

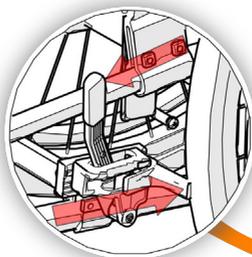
Wenn die Teile des „OK-C“ Netti Dynamic-Systems aktiv sind, muss der Kippschutz unbedingt immer verwendet werden.

- Der Kippschutz wird beim Überfahren von Hindernissen usw. hochgezogen und weggeschwenkt.



5.5 BREMSEN

-  Betätigen Sie die Bremsen immer dann, wenn der Rollstuhl ohne Begleitperson zurückgelassen wird.



5.6 ARMLEHNE

Wenn der Benutzer den Rollstuhl verlassen möchte, kann die Armstütze entfernt oder weggeschwenkt werden, je nachdem, was für einen Rollstuhltyp Sie haben. Dies erleichtert das seitliche Umsetzen erheblich.

Die Abbildung zeigt einen Rollstuhl mit wegschwenkbarer Armlehne.



5.7 BEINSTÜTZEN

Montage der Netti Dynamic-Beinstützen:

- Setzen Sie den senkrechten Bolzen über die Halterung der Beinstütze.
- Drehen Sie die Beinstütze um ca. 30 Grad nach außen und lassen Sie sie in die Halterung einrasten.
- Drehen Sie sie mit einem leichten Druck nach innen. Sie rastet mit einem Klicken ein.
- Beinstütze abnehmen:
 - Lösen Sie die Fußplatte und lappen Sie sie hoch.
 - Ziehen Sie die Beinstütze leicht nach oben und schwenken Sie sie nach außen. Dann heben Sie sie an und nehmen sie vom Rollstuhl ab.

Wenn das Fußbrett hochgeklappt ist, ist der Platz für das Umsetzen frei.



5.8 FUSSBRETTVERRIEGELUNG

Mit beiden Beinstützen in Position, lassen Sie das Fußbrett herunterschwenken und stecken Sie den Bolzen in die Verriegelung, siehe Abbildung unten:



Die Fußbrettarretierung wird durch Drehen des Riffelrades in die offene oder geschlossene Position betätigt. Die geschlossene Arretierung gewährleistet ein stabiles Fußbrett für unruhige Füße.

! Arretieren Sie das Trittbrett immer, damit es stabil ist!

Das Fußbrett wird von links nach unten geklappt und auf der rechten Seite arretiert, wodurch eine stabile Plattform für die Füße entsteht.



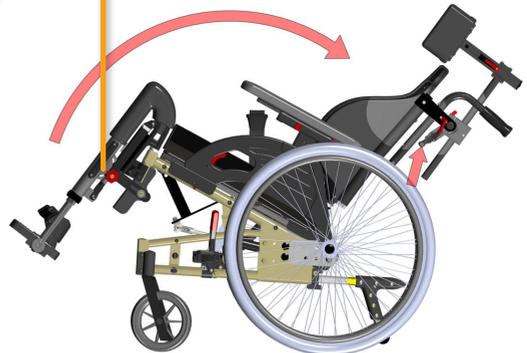
5.9 FERSENRIEMEN

Das Fußbrett ist für Fersenriemen vorbereitet - die als Zubehör montiert werden. Fersenriemen sind dann nützlich, wenn unwillkürliche Bewegungen die Füße vom Trittbrett rutschen lassen.



5.10 BEINSTÜTZENWINKEL

Der Winkel der Beinstütze des **Netti Dynamic-Systems** kann durch Anziehen des roten Rades an der Außenseite der Beinstütze arretiert werden. **Siehe Abbildung:**



5.11 GESCHIRRE

sind mit einem normalen Autogurtverschluss oder mit Rucksackclips zu öffnen oder zu schließen. Verwenden Sie Geschirre, Fersenriemen und Schuhschalen, um dem Benutzer bei Bedarf Unterstützung zur Stabilisierung zu geben.

! Bei der Benutzung von Oberkörpergeschirren muss stets ein Beckenstabilisierungsgurt verwendet werden.

6. EMPFEHLUNGEN BEZÜGLICH SITZ- KANTELUNG UND RÜCKENLEHNENNEI- GUNG STATISCHER KOMFORT- ROLLSTÜHLE SOWIE GEMEINSAMKEITEN DYNAMISCHER ROLLSTÜHLE

Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung sind grundlegende Vorteile eines Komfortrollstuhls. Sie erlauben, die Sitzposition während der Zeit im Rollstuhl zu variieren.

Wir haben klinische Erkenntnisse bezüglich Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung analysiert. Mehrere Studien und Richtlinien für beste Praktiken legen nahe, dass sich durch die richtige Reihenfolge bei Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung Scherung und Verrutschen reduzieren lassen:

⚠ ERST SITZKANTELUNG, DANN RÜCKENLEHNENNEIGUNG.
Wenn der Patient wieder aufgerichtet wird, ist die Reihenfolge, dass zuerst die Sitzneigung und dann die Kantelung reduziert wird. Offensichtlich treten die größten Scherkräfte beim Aufrichten aus einer Position mit Sitzkantelung und nach hinten geneigter Rückenlehne auf.



Die Wahrscheinlichkeit von Rutschen, Scheren und Druckgeschwüren verringern:

Verwenden Sie nur die Sitzkantelungsfunktion, um die Sitzposition des Benutzers zu variieren.

- i** Nach derzeitigem Kenntnisstand sollte die Rückenlehnenneigung nicht mehr verändert werden, wenn sie einmal der optimalen Sitzposition des Benutzers angepasst worden ist.
Der Muskeltonus von Hals und Rücken sollte beim Benutzer so niedrig wie möglich sein, um ein Verrutschen zu verhindern. Eine Veränderung der Rückenlehnenneigung gegenüber der ursprünglichen Position stört und verhindert die korrekte Körperposition und sorgt für einen höheren Tonus der Halsmuskulatur.
- i** Wenn die Einstellfunktion für die Rückenlehnenneigung für einen Transport oder andere Situationen verwendet wird, ist es sehr wichtig, dass der vorherige optimale Neigungswinkel wiederhergestellt wird, sobald der Benutzer sich in einer normalen Sitzposition befindet.

Die nicht korrekte Nutzung der Neigungsfunktion erhöht das Risiko eines Verrutschens und damit die Gefahr, dass Scherkräfte (vertikale und horizontale Kräfte) und Druckgeschwüre auftreten.

SELLEN SIE SICHER, DASS DER BENUTZER SICHER IM ROLLSTUHL SITZT, WENN DIE SITZ- UND/ODER RÜCKENKANTELUNG BEDIENT WIRD:

Die Funktionen für Rückenlehnenneigung und Sitzkantelung aller Netti Komfort-Rollstuhlmodelle einschließlich der dynamischen Rollstühle sind auf Einhandbedienung ausgelegt. Für den Benutzer ist dies von großem Vorteil: Die Begleitperson kann Blickkontakt mit dem Benutzer herstellen, ehe die Funktionen für Rückenlehnenneigung und Sitzkantelung verwendet werden.

Die Begleitperson kann so in dieser Situation auch mit dem Benutzer kommunizieren. Der Benutzer fühlt sich sicherer, wenn er den Augenblick kennt, in dem diese Funktionen zum Einsatz kommen.

KANTELUNG UND NEIGUNG VON DYNAMISCHEN KOMFORTROLLSTÜHLEN MIT „OK-C“-BEWEGUNG

Das Dynamic-System mit der Gasdruckfeder für die freie Bewegung ist weiterhin aktiv, wenn der Stuhl **geneigt** wird, so dass die Rückenlehne und die Beinstützen vollständig ausgefahren werden können.

 **Wenn Sie einen Rollstuhl mit Gasdruckfeder für die freie Bewegung zurücklehnen und die Rückenlehne arretieren, reagieren nur die Dynamic-Beinstützen, die Sitzplatte und die Kopfstütze auf eine spastische Bewegung.**

Ein Rollstuhl mit Netti Dynamic 15°-Bewegungsgasdruckfeder weist bei jeder Positionierung des Neigungswinkels eine 15°-Bewegung auf.

Die Funktionen Zurücklehnen und Kantelung werden mit den Griffen an der Rückseite des Rollstuhls ausgeführt. Details dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

6.1 GRIFF FÜR SITZKANTELUNG VERWENDEN: KANTELUNG DES SITZES

Betätigen Sie den linken Griff am Schiebebügel und drücken Sie gleichzeitig den Schiebebügel herunter, um den Sitz einhändig zu kanteln, während Sie Blickkontakt mit dem Benutzer halten und die andere Hand auf die Armlehne legen.

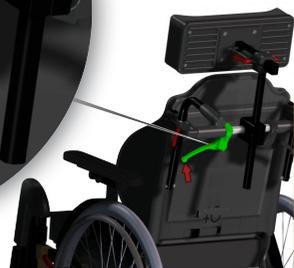
Beim Kanteln bleibt der korrekte relative Winkel zwischen Ober- und Unterkörper erhalten.

Sobald Sie den Griff loslassen, wird der Sitz in der aktuellen Position arretiert.

Um den Sitz wieder in die aufrechte Position zu bringen, betätigen Sie den Griff erneut. Die Kantelgasdruckfeder unterstützt Sie beim Aufrichten des Sitzes.

Ein nach hinten gekantelter Sitz vergrößert den Sitzwinkel in Relation zum Boden und verhindert ein Verrutschen des Rollstuhlbenutzers.

Das Symbol am Schiebebügel für die Sitzkantelung sieht wie folgt aus:



6.2 GRIFF FÜR RÜCKENLEHNENNEIGUNG VERWENDEN: RÜCKENLEHNE NACH HINTEN NEIGEN

Betätigen Sie den rechten Griff am Schiebebügel, um die Rückenlehne einhändig nach hinten zu neigen, während Sie Blickkontakt mit dem Benutzer halten und die andere Hand auf die Arm- oder Beinstütze legen.

Sobald Sie den Griff loslassen, wird die Rückenlehne fest arretiert.



Der Rollstuhl mit dem Netti Dynamic 15°-Bewegung Rückenlehngasdruckfeder lässt jedoch immer noch eine 15°-Bewegung zu. Die Abbildung zeigt eine Position des Griffs für die Rückenlehnenneigung für eine arretierte Rückenlehne.



DYNAMISCHE RÜCKENLEHNE:

Damit die Rückenlehne sich dynamisch verhält, muss der Griff für die Rückenlehnenneigung mit dem kleineren, roten Griff, der daran befestigt ist, aktiviert werden.

Ziehen Sie den Griff für die Rückenlehnenneigung fest an den Schiebebügel, der rote Griff rastet automatisch ein. Loslassen.

Der Griff bleibt dicht am Schiebebügel und die Rückenlehne lässt sich frei nach hinten bewegen.

Zum Stoppen der dynamischen Rückwärtsneigung drücken Sie einfach den Griff erneut. Der kleine, rote Griff wird freigegeben und die Rückenlehne ist arretiert.

Das Neigungszeichen befindet sich am Schiebebügel, es sieht so aus:

Auf dem Griff für die Rückenlehnenneigung befindet sich ein Etikett, das darauf hinweist, dass sich die Rückenlehne dynamisch verhält, wenn der Griff für die Rückenlehnenneigung aktiviert ist, und dass die Rückenlehne bei geöffnetem Griff arretiert ist.



6.3 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN FALL, DASS EIN BENUTZER IM ROLLSTUHL ALLEIN GELASSEN WIRD

Wenn Sie einen Benutzer im Rollstuhl alleine lassen, stellen Sie sicher, dass die Bremsen angezogen sind, der Kippschutz aktiv ist und dass die Gurte (wenn sie verwendet werden) geschlossen sind.

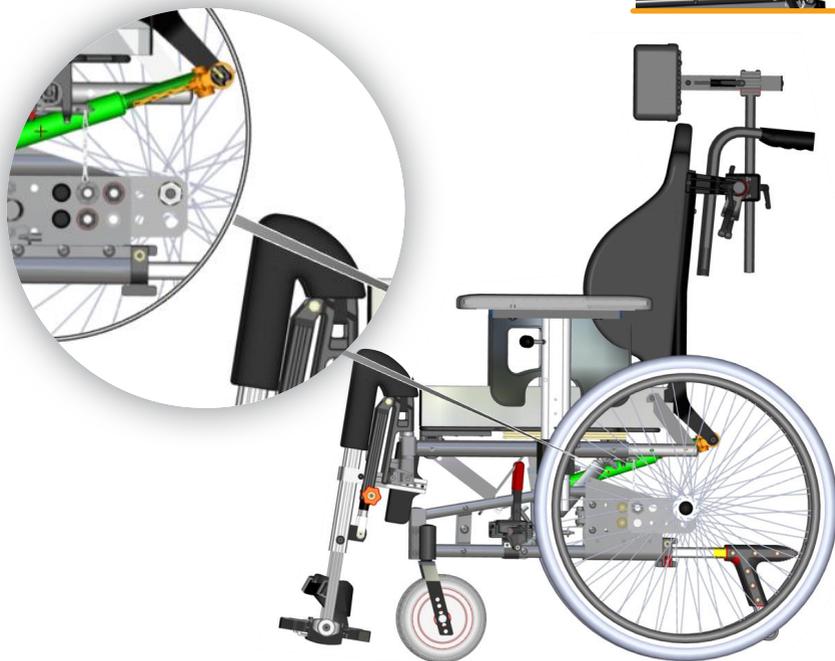
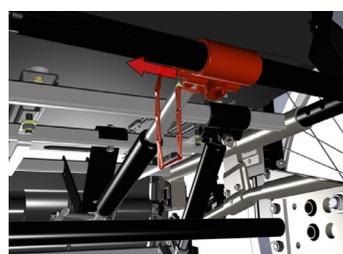
7. DYNAMIC-SYSTEM GASDRUCKFEDER DER ROLLSTUHL- RÜCKENLEHNE

Beschreibung gemäß Netti III-Abbildung

Die Funktionsweise ist bei anderen dynamischen Rollstühlen die gleiche.

- Den Rollstuhl um mindestens 15° nach hinten neigen.
- Trennen Sie das Gasdruckfederscharnier von der Gasdruckfeder, indem Sie den Schnellspannbolzen (Sicherungsstift) herausziehen.
- Ziehen Sie das Gasdruckfederscharnier nach außen. Die Federscharniere können unterschiedlich gestaltet sein, die Funktion ist aber gleich.

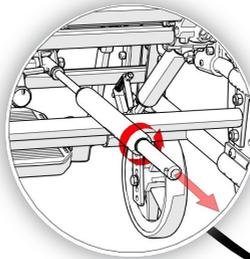
Siehe die Abbildung unten, die das Federscharnier in orange und die Feder in grün zeigt.



- Klappen Sie den Rollstuhl nach vorne.



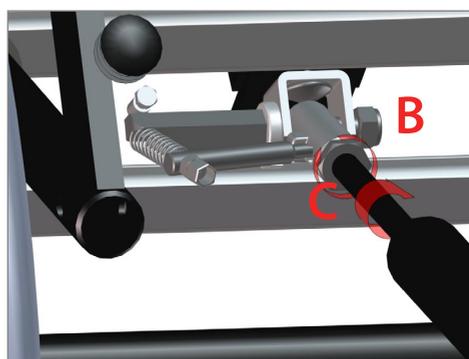
- Entfernen Sie die alte Gasdruckfeder. Verwenden Sie einen 17 mm-Maulschlüssel, um die Mutter C zu lösen.



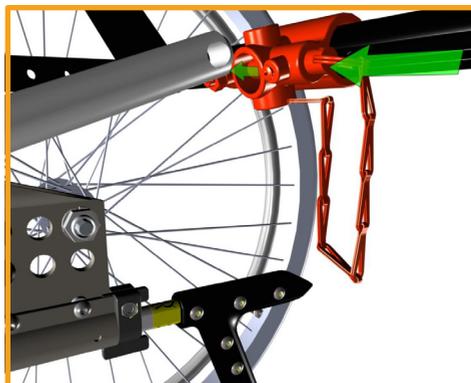
- Verbinden Sie den Verriegelungskopf A der Gasdruckfeder, falls nicht montiert, mit der neuen Feder.



- Schrauben Sie die Gasdruckfeder in den Kopf, bis sie spielfrei an der Querschraube **B** anliegt. Die Mutter **C** so lange gelöst lassen, bis die Feder die richtige Tiefe hat.
- Sitzt die Feder zu locker, können Sie sie mit dem Bediengriff nicht lösen. Sitzt sie zu fest, kann der Bediengriff die Feder nicht arretieren.
- Ziehen Sie die Mutter **C** mit dem 17 mm-Maulschlüssel dicht am Kopf an und ziehen Sie die Gasdruckfeder fest.

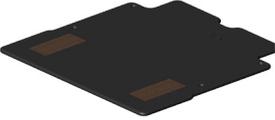


- Den Verriegelungskopf der Gasdruckfeder mit dem Federscharnier verbinden, den Schnellspannbolzen wieder anbringen.
- Falls die Gasdruckfeder zu lang erscheint, verwenden Sie die untere Querstange an der Rückenlehne, um die Feder zu kürzen, bis sie in das Federscharnier passt.

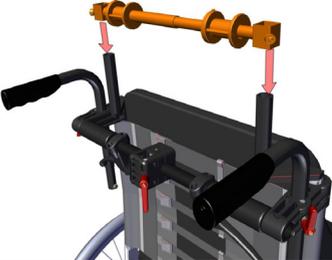
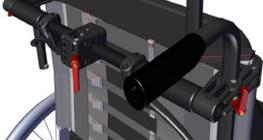


**TABELLE FÜR GASDRUCKFEDERN
MODELL ENTSPRECHEND BENUTZERSTÄRKE UND
-GEWICHTEN AUF DER FOLGESEITE.**

8. NETTI DYNAMIC KOMPONENTEN UND ZUBEHÖR

KOMPONENTEN UND ZUBEHÖR FÜR DAS NETTI DYNAMIC-SYSTEM		BESCHREIBUNG	BILDER
KOPFSTÜTZEN			
Kopfstütze Dynamic Kopfstützenarretierung		Bewegt rückwärts	
SITZPLATTE			
Sitzplatte - befestigt	Alle Alternativen entnehmen Sie bitte dem Ersatzteilkatalog auf unserer Website	Sitzbreiten: 35 – 38 – 40 – 43 – 45 und 50 cm	
Sitzplatte Dynamic - mit Scharnier, mit Gurtbefestigung, Sitzplattenarretierung, Sitzplattenwinkelstopper und Sitzplattendämpfer	Alle Alternativen entnehmen Sie bitte dem Ersatzteilkatalog auf unserer Website	Sitzbreiten: 35 – 38 – 40 – 43 – 45 und 50 cm	
RÜCKENWINKELFEDERN			
Netti Dynamic Feder für die freie Bewegung - arretierbar			
Netti Dynamic mit 15°-Bewegung Rückenlehnenfeder - nicht arretierbar Bitte beachten: NICHT zugelassen für Rollstühle, die als Sitz in einem Auto verwendet werden			
RAHMENVERLÄNGERUNGEN			
Rahmenverlängersatz Kit Netti III family Rahmenverlängersatz Kit Netti 4U			
KIPPSCHUTZ			
Kippschutz lang, mit Feder - Netti III Kippschutz 4U			

Eine vollständige und stets aktuelle Übersicht finden Sie im Produktkatalog auf unserer Website www.My-Netti.de

KOMPONENTEN UND ZUBEHÖR FÜR DAS NETTI DYNAMIC-SYSTEM		BESCHREIBUNG	BILDER
BEINSTÜTZEN			
Netti Dynamic DUAL-Beinstütze	Alle Alternativen entnehmen Sie bitte dem Ersatzteilkatalog auf unserer Website	Erlaubt ungleichmäßige Kräfte der Beine	
GURTE			
H-Gurt Adaptersatz - Mini		Sitzbreiten: 40 cm	
H-Gurt Adaptersatz - Mittel		Sitzbreiten: 45 cm	
H-Gurt Adaptersatz - Groß		Sitzbreiten: 60 cm	
Beckenstabilisator Evoflex - Medium		Mittel	
Beckenstabilisator Evoflex - Groß		Groß	
4-Punkt-Gurt gepolstert M		Mittel	
4-Punkt-Gurt gepolstert L		Groß	

Eine vollständige und jederzeit aktualisierte Übersicht finden Sie im Produktkatalog auf unserer Website www.My-Netti.de

KOMPONENTEN UND ZUBEHÖR FÜR DAS NETTI DYNAMIC-SYSTEM	BESCHREIBUNG	BILDER
GESCHIRRE		
Stayflex-Weste mit/ohne Reißverschluss	Mittel	
Stayflex-Weste mit/ohne Reißverschluss	Groß	
Pivotfit M	Mittel Unisex	
Pivotfit L	Groß Unisex	
UNTERE GLIEDMASSEN		
Wadenstütze	Mittel	
Wadenstütze	Groß	
Knöchelvorrichtungen S	Klein 17 – 20 cm	
Knöchelvorrichtungen M	Mittel 19 – 23 cm	
Knöchelvorrichtungen L	Groß 22 – 29 cm	
Knöchelvorrichtungen XL	X-Groß 28 – 33 cm	

Eine vollständige und stets aktuelle Übersicht finden Sie im Produktkatalog auf unserer Website www.My-Netti.de

9. TRANSPORT

9.1 VERWENDUNG DES ROLLSTUHLS ALS SITZ IN EINEM AUTO

Beachten Sie die Beschreibung zur Befestigung des Rollstuhls und des Benutzers wie in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls und der Gebrauchsanweisung UM0131 zur Verwendung eines Rollstuhls als Sitz im Auto beschrieben.

Rollstühle mit **Netti Dynamic-System** können als Sitz in einem Auto verwendet werden, wenn der Rollstuhl nach **ISO 7176-19** geprüft und zugelassen ist.



i **Maximales Benutzergewicht, wenn ein Rollstuhl mit Dynamic-System als Sitz in einem Auto verwendet wird: 135 kg. Netti Dynamic S hat ein maximales Benutzergewicht von 75 kg.**

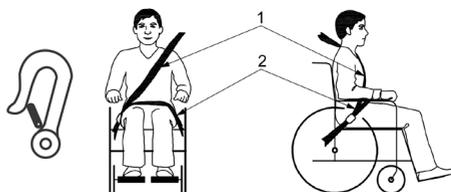
! **Das Netti Dynamic-System muss arretiert werden, wenn der Rollstuhl als Sitz in einem Auto verwendet wird**

- Die Beinstützen sind in vertikaler Position arretiert.
- Die Sitzplatte ist arretiert.
- Die Rückenlehne ist in einer aufrechten Position arretiert.

Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer sich selbst oder andere nicht durch plötzliche, unwillkürliche Bewegungen verletzen kann.

Achten Sie darauf, dass der Benutzer wie in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls beschrieben gesichert ist.

i **Der Rollstuhl muss, wie in der Gebrauchsanweisung für die statischen Komfortrollstühle (Netti III, Netti 4U CED, Netti 4U Base, Netti V, Netti AdaptPro) beschrieben, befestigt werden.**



! **Der Rollstuhl Netti Dynamic-System mit der Rückenlehnen-Gasdruckfeder Netti Dynamic 15°-Bewegung ist nicht für die Verwendung als Sitz in einem Auto zugelassen.**



9.2 ROLLSTUHL ANHEBEN

- Heben Sie den Rollstuhl nicht an, wenn sich der Benutzer im Rollstuhl befindet.
- Heben Sie einen Rollstuhl stets an den markierten Hebepunkten am Rahmen an.
- Nehmen Sie einen sicheren und ausbalancierten Stand ein und heben Sie den Rollstuhl aus den Beinen heraus an.
- Heben Sie den Rollstuhl nicht alleine an.
- Heben Sie den Rollstuhl nicht an den Beinstützen oder an den Armlehnen an.

9.3 VERWENDUNG EINES ROLLSTUHL MIT NETTI DYNAMIC-SYSTEM

Bei der Verwendung eines Rollstuhls mit **Netti Dynamic-System** ist vorsichtiges Fahren zwingend erforderlich. Dabei ist auf Hindernisse zu achten, die sich in Reichweite befinden könnten, wenn die dynamischen Teile des Rollstuhls vollständig ausgefahren sind. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr für den Benutzer, Dritte oder die Umgebung.

-  **Achten Sie stets auf ein optimales Gleichgewicht des Rollstuhls, da dies bei plötzlichem vollständigem Ausfahren beeinträchtigt werden kann.**

10. WARTUNG

-  **Da die mit einem Netti DynamicSystem ausgestatteten Rollstühle einer erhöhten Belastung ausgesetzt sind, bedürfen sie einer größeren Aufmerksamkeit in Bezug auf die Wartung, als dies bei Rollstühlen ohne Netti Dynamic-System der Fall ist.**

Beachten Sie die Wartungsbeschreibung des Rollstuhls in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls. Überprüfen Sie wöchentlich alle Verbindungen und ziehen Sie alle Schrauben fest an.

-  **Untersuchen Sie die Gurte und Geschirre auf Risse und Verschleiß. Ersetzen Sie sie bei Bedarf.**

11. FEHLERBEHEBUNG

Bitte lesen Sie die Empfehlungen in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhles mit dem das **Netti Dynamic-System** kombiniert wurde.

-  **In bestimmten Fällen kann es zu Geräuschen der sich bewegenden Teile kommen, wenn diese nicht regelmäßig geschmiert werden.**

12. TESTS UND GEWÄHRLEISTUNG

Die in der Gebrauchsanleitung des Rollstuhles genannten Garantiebedingungen gelten ebenso für die Modelle, die mit dem **Netti Dynamic-System** oder mit Komponenten des **Netti Dynamic-Systems** ausgestattet und angepasst sind, wenn die Anpassung durch eine **Netti Dynamic-System** zertifizierte Person durchgeführt wurde.

MD
Medizinprodukt

Netti Rollstuhl mit Dynamic System wurde von einem akkreditierten deutschen Prüflabor nach EN 12183 auf Haltbarkeit getestet.

Das **Netti Dynamic-System** wurde am **Netti III HD** einem Crashtest nach ISO 7176-19 unterzogen und ist für den Einsatz als Sitz in einem Auto zugelassen.



DAS MAX. BENUTZERGEWICHT für einen Rollstuhl mit **DYNAMIC-SYSTEM** beträgt 135 kg.



Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, wenn Sie Fragen zu den zugelassenen Personen für das **Netti Dynamic-System** haben.



Neueste Informationen zum Rollstuhl und zum **Netti Dynamic System** finden Sie auf unserer Website unter www.My-Netti.de



Entworfen in Norwegen



Hersteller:

 Alu Rehab AS
Bedriftsvegen 23
N-4353 Klepp Stasjon
Norwegen

 post.klepp@eyragroup.com
T: +47 51 78 62 20
www.my-netti.com

Vertrieb

Alu Rehab ApS
Kløftehøj 8
DK-8680 Ry
Dänemark

info.ry@meyragroup.com
T: +45 87 88 73 00
F: +45 87 88 73 19
www.my-netti.dk
